

Transparenz in Ziegel-Rot

Penzkofer-Neubau wäre reif für Richtfest – Barrierefreie Büros und spektakuläre Architektur in Metten



Gut im Zeitplan: Der neue Firmensitz der Penzkofer Bau GmbH im Gewerbegebiet Metten wächst zügig. Ab Anfang 2021 soll schrittweise das komplette Unternehmen vom jetzigen Standort Oleumhütte an diesen Standort verlagert werden. – Foto: Ebner



Architektur der anderen Art: So soll das Bürogebäude ausschauen. Ins Auge sticht die lichtdurchlässige, purpurrote Flexbrick-Ziegelfassade. – Illustration: wp Gesellschaft von Architekten mbH, Regen

Regen. „Zukunft. Dahoam“, heißt es bei der Penzkofer Bau GmbH. Und so entsteht auch der neue Firmensitz des Regener Bauunternehmens wieder in Regen. Es geht zügig vorwärts beim neuen Bürogebäude im Gewerbegebiet Metten II. Der Rohbau steht, der Innenausbau läuft. Ein Richtfest feiern kann das Penzkofer-Team

aktuell allerdings corona-bedingt nicht. Ende des Jahres soll der Neubau fertig sein, der Umzug ist Anfang 2021 geplant.

Der Rohbau stand deutlich schneller als geplant. Im Herbst letzten Jahres starteten die Arbeiten, schon vor Weihnachten waren Unter- und Erdgeschoss fertig. „Geplant war vor

dem Winter eigentlich nur die Bodenplatte“, sagt Oberbauleiter Herbert Kahra. Mittlerweile stehen die Wände für alle Stockwerke, das Flachdach ist drauf, die großen Glaselemente an der Fassade sind gesetzt. Herbert Kahra freut sich über den Baufortschritt: „Das Wetter spielte uns letztes Jahr und heuer im Frühjahr sehr in die Karten,

außerdem haben sich die Kollegen wirklich reingekniet“, betont der Oberbauleiter.

Penzkofer steht für schlüsselfertiges Bauen aus einer Hand und so wird auch der eigene Firmensitz fast komplett von den eigenen Mitarbeitern gebaut – alle Abteilungen packen an. Vor dem Gebäude laufen die Vorarbeiten für die Parkplätze und Außenanlagen. Die Fassade wird verputzt, drinnen kümmern sich die Fachleute um die Rohinstallation für Heizung, Lüftung und Elektrotechnik.

Penzkofer Bau ist mit aktuell 300 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber im Landkreis, schon drei Mal holte das Team die Auszeichnung „Bayerns Best 50“ als eines der 50 wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern. Allein in den letzten fünf Jahren wurden über 125 zusätzliche

Mitarbeiter eingestellt. Am bisherigen Firmensitz in der Oleumhütte wird's langsam aber zunehmend eng.

Umso größer ist die Freude auf den Neubau: „Wir bekommen auf 35 000 Quadratmetern mehr Platz für Mitarbeiter und Kunden, Büro und Produktion und für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens“, sagt Geschäftsführer Alexander Penzkofer. Die Büromannschaft wird zuerst umziehen. Im zweiten Schritt kommt die Produktion dran, in Metten werden auch Hallen für Zimmerei, Werkstatt und alle anderen Abteilungen entstehen. Langfristig wird das gesamte Unternehmen verlagert.

Jeweils 1300 Quadratmeter Nutzfläche sollen im Erd- und Obergeschoss des barrierefreien Bürogebäudes viel Raum für Mitarbeiter und Besucher ermöglichen. Es wird eine Ausstellung für Bauherren geben, einen Bereich für die Beratung und für die Projektentwicklung von größeren Bauvorhaben, eine Cafeteria für Mitarbeiter und Kunden samt Außenterrasse, Lounges und Begegnungszonen, Schulungs- und Besprechungsräume sowie Fitnessmöglichkeiten. Statt Großraumbüros entstehen großzügige Büros für Zweier- oder Dreier-Teams, mit viel Glas. Von der digitalen Mitarbeiterinfo bis zu besonderer Visualisierung von Bauprojekten reicht die technische Ausstattung.

Bei der Architektur setzt Alexander Penzkofer auf die Kombination von Redbloc-Ziegelfertigteilen, Beton und Glas sowie auf besondere Details wie eine auffällige, lichtdurchlässige, purpurrote Flexbrick-Ziegelfassade. – bb